

VOR 50 JA

Mehr „M als „Mu

Im Rhei Kreis werdi Schafe geh bald die K fragt der „ zeiger“ in vom 10. Juli

„Das vert auf bergisch bislang woh der. Sollte a nächst er „Mäh“ wer darf an Har wegen Mil nachlasser Haltung vo Landwirte kommen. F Schäferidyl denn die Lo ten sind vie sich renti hundert W ranten übe lassen. Zu nur dort lo weites W Futter gar zung für ei schäft ist mindester Hektar ha keinen W ter der I schaftssl Er hat kü Studie du die Hoffli Schafhalt chen.“



Die Außenbecken im Freibad sind innen komplett neu verkleidet worden. Die vertraute Form bleibt erhalten. Foto: Arlinghaus

Edelstahl für die Schwimmer

Nach umfangreicher Sanierung öffnet das Kombibad Paffrath Ende Juli

VON CLAUD BOELEN-THEILE

„Keine Sorge, dass das Bad in der Saison gar nicht öffnet. Wir lassen im August und September auf

Manfred Habrunner, Chef der Bädergesellschaft

Bergisch Gladbach. Ende Juli soll das Freibad im Kombibad Paffrath wieder öffnen. Das kündigt der Chef der Bädergesellschaft, Manfred Habrunner, an. Ein „Tag X“, an dem das Freibad aufmacht, steht aber noch nicht fest. In den nächsten Tagen müssen noch Restarbeiten abgeschlossen und die überwiegend neue Technik für den Saisonstart getestet werden. Geöffnet werden dann relativ geräuschlos. Später soll ein offizieller Feier-Termin mit Vertretern der Stadt folgen.

Die Sanierung der über 40 Jahre alten Bäderanstalt hat sich die Stadt etwa vier Millionen Euro kosten lassen. Die Freibadschwimmer dürfen sich in flammneue Edelstahlbecken

stürzen. Auch die Bädertechnik mit Pumpen und Umwälzanlagen ist modernisiert worden. Deshalb kann das Freibad auch nicht direkt öffnen: Zunächst muss geschaut werden, dass alles funktioniert. Unter anderem müssen auch Wasserproben vom Gesundheitsamt des Kreises genommen und überprüft werden.

Dass sich die Bäderöffnung etwas verzögert hat, erklärt Habrunner mit den sich etwas län-

ger hinziehenden Bauarbeiten. „Keine Sorge, dass das Bad in der Saison gar nicht öffnet. Wir lassen im August und September auf.“ Auf dem Außengelände liefen gerade noch die allerletzten Pflasterarbeiten. Nicht ganz fertig werden hingegen die Arbeiten im Grünbereich. Der Verlauf der letzten Arbeiten und die Wetterlage sind für Habrunner die entscheidenden Dinge für den Badestart. Ohne Hygienevorsorge komme niemand ins Wasser, kündigt der Bäder-Geschäftsführer an. Wie für die anderen Bäder auch, wird es ein elektronisches Ticketverfahren geben. Nur so ist für die Bädergesellschaft im Fall eines Corona-Ausbruchs nachvollziehbar, wer sich wann im Bad aufgehalten hat. Auch die Regelung, Tickets

für vormittags und nachmittags zu kaufen, wird voraussichtlich kommen. Darüber sei noch nicht endgültig beraten, das Zweischichtsystem habe sich aber sehr bewährt.

Die nun zu Ende gehende Badsanierung ist Teil des umfassenderen Bäderkonzeptes für die Kreisstadt. 2021 und 2022 stehen Abbruch und Neubau des Hallenbads Mohnweg in Refrath an. 2023 und 2024 wird das weit über einhundertjährige Hallenbad „Hans Zanders“ in der Stadtmitte saniert. Die Pläne für Kombibad und Freibad in Paffrath gehen rund 50 Jahre zurück. Anfang 1970 reiften die Überlegungen, im sogenannten „Sport- und Erholungszentrum Paffrath“ ein neues Schwimmbad zu bauen.

Schul im K erwe

Bergisch Gladbach. Die Sanierung zu zentrieren: Eirplex wi errichte ständig auf die fiel mit SPD, F partei t Millior Baupre Nutzfl tern sc Standc und H lich zu

S ik ed

Otto i des Ber t geucht die iden rms. srat ahre i zu igen lligung uen sen-

e Dr. hen emi- lize- ates mä- aus icht

mt sitz ink. ge- ver- ind ar- 98 ad- keit auf- me- ist ebü- n in e ist nen ideo- ung den

vor- bank

igen